

INTERNATIONALISIERUNG

ANGEBOTE DES OEAD

Finanziert von:

INTERNATIONALISIERUNG

Schlüssel zu Wissen und Entwicklung

BILDUNG
WISSENSCHAFT
FORSCHUNG

- + **Kompetenzen** aneignen
 - + Digitalisierung vorantreiben
 - + **Forschung** für Entwicklung
 - + **Mehrsprachigkeit** fördern
 - + Internationale **Netzwerke** pflegen
 - + **Qualität** stärken
- + **Nachhaltigkeit und Mobilität** verbinden
 - + **Vielfalt und Kultur** kennenlernen
 - + **Bildungskarrieren** stärken
- + **Deutsche Sprache** lernen und vermitteln
 - + **Europa weiterentwickeln**
 - + **Diversität und Inklusion** unterstützen
 - + **Perspektiven** erweitern
- + **Freundschaften** schließen
 - + **In Österreich studieren**
 - + **Fremdsprachenkenntnisse** stärken
 - + **Neue Perspektiven** entwickeln
- + **Neue berufliche Kenntnisse** erwerben
 - + **Exzellente Doktorandinnen und Doktoranden nach Österreich holen**
 - + **Neue Perspektiven** entwickeln
 - + **Internationaler Wissensaustausch** und Expertise
- + **Innovationsfähigkeit** stärken
 - + **Neue Sichtweisen** entdecken
 - + **Internationaler Wissensaustausch** und Expertise
- + **Internationale Kooperationen** anbahnen
 - + **MINT global vernetzen**
 - + **Jugendbegegnungen** fördern
- + **Praxisorientierte Ausbildung**
 - + **Wertvolle Erfahrungen** bei Auslandsaufenthalten ermöglichen
 - + **Weltweite Zusammenarbeit** unterstützen

DER OeAD

Österreichs Agentur für Bildung und Internationalisierung

Als Agentur der Republik Österreich leistet der OeAD im Auftrag des BMBWF einen Beitrag zur inklusiven, gleichberechtigten und hochwertigen Bildung.

Die OeAD-Mitarbeiter/innen arbeiten in Österreich, Europa und in internationalen Schwerpunktländern. Sie beraten, fördern und vernetzen mit den zukunftsorientierten Programmen Menschen und Institutionen aus Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur.

Der OeAD unterstützt die Internationalisierung in Österreich durch die Umsetzung von Programmen wie Erasmus+, dem Europäischen Solidaritätskorps (ESK) und CEEPUS. Dabei ist er Schnittstelle zu Bildungsangeboten für alle: Kindergarten, Schule, Hochschule und Wissenschaft, berufliche Bildung sowie Erwachsenenbildung, Jugend und Sport.

Der OeAD verfügt über ein breites Kontaktnetzwerk innerhalb der EU und in den geografischen Schwerpunktregionen Westbalkan, EU-Nachbarschaft im Osten, Südostasien, China und Afrika. Er berät Stakeholder im Bereich der Bildungs-, Hochschul- und Entwicklungspolitik und unterstützt im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit und der Wissenschaftsdiplomatie.

Mehr als
60 Jahre
Erfahrung

- + Positionierung des Bildungs-, Wissenschafts- und Forschungsstandortes Österreich im Ausland
- + Expertise in der Förderung des Lernens voneinander zwischen Bildungssystemen
- + Förderung eines zeitgemäßen Österreichbildes
- + Erfahrung in der Unterstützung akademischer Mobilität und der Anbahnung internationaler Wissenschaftskooperationen
- + Wissen über die bildungs- und hochschulpolitische Lage in den jeweiligen Ländern
- + Gute Vernetzung mit relevanten Stakeholdern in Bildung und Wissenschaft



ZIELE

Der OeAD koordiniert und administriert die regionalen Hochschulnetzwerke ASEA-UNINET, Eurasia-Pacific Uninet und Africa-UniNet, stärkt Deutsch als Fremdsprache, setzt sich für die Vermittlung eines zeitgemäßen Österreichbilds im Ausland ein und setzt nachhaltige Kooperationsprojekte im Bildungsbereich um.

Unsere Tätigkeiten unterstützen Strategien wie

- + Nationale Hochschulmobilitäts- und Internationalisierungsstrategie 2020–2030
- + Europäischer Hochschulraum
- + Europäischer Forschungsraum
- + Österreichischer Hochschulplan 2030
- + Nationale Strategie für Forschung, Technologie und Innovation 2030 (FTI-Strategie 2030)
- + Österreichischer Aktionsplan für den Europäischen Forschungsraum (ERA-NAP) 2022–2025
- + Forschungs-, Technologie und Innovationspakt 2024–2026
- + Europäischer Bildungsraum 2025

- + EZA-Regionalstrategie Westbalkan und relevante Länderstrategien
- + Europäische Jugendstrategie „Engage-Connect-Empower“ 2019–2027
- + Arbeitsplan der EU für den Sport

Besondere Prioritäten liegen u. a. auf

- + EU und die angrenzenden Staaten/ Länder des Westbalkans, Ukraine, Republik Moldau
- + Südkaukasus – Teil der EU-Ostpartnerschaft
- + Afrika – EU-Fokus
- + China und Südostasien



OeAD-standorte im Ausland

Der OeAD verfügt über ein Netzwerk von Auslandsstandorten in Schwerpunktregionen österreichischer Bildungs- und Wissenschaftskooperation.



Fokus Bildungskooperation mit Ost- und Südosteuropa im voruniversitären Bereich

www.oead.at/educoop

Der OeAD arbeitet zur Unterstützung nachhaltiger Bildungsreformen in seinen Partnerländern in rund **20 Projekten** jährlich mit über **500 Bildungsinstitutionen** in unterschiedlichen Bildungsreformbereichen zusammen.

Außenstellen

OeAD-Kooperationsbüros für den voruniversitären Bereich gibt es in Chişinău, Odesa/Uschhorod, Sarajewo (Zuständigkeit für Bosnien-Herzegowina, Montenegro, Serbien) und Tirana (Zuständigkeit für Albanien, Kosovo, Nordmazedonien).

Die Büros werden geleitet von österreichischen Bildungsbeauftragten, direkt entsandt durch das BMBWF.

Nachhaltige Projekte zur Unterstützung von:

- + Umsetzung effektiver Qualitätsentwicklung
- + Einführung innovativer Lehr- und Lernformen
- + Entwicklung praxisnaher und arbeitsmarktrelevanter Berufsbildung
- + Erhöhung von Chancengerechtigkeit in Bildungssystemen
- + Aufbau und Unterstützung von Bildungsnetzwerken
- + Erhöhung der Sichtbarkeit Österreichs im Bildungsbereich im Ausland
- + Vernetzung mit relevanten nationalen, österreichischen und internationalen Stakeholdern vor Ort



Der OeAD fördert innovative Formen des voneinander Lernens innerhalb und zwischen Bildungssystemen für ein zielgerichtetes Change Management. Nationale Bildungssysteme sind unterschiedlich. In einer zunehmend globalisierten Welt stehen sie jedoch vor ähnlichen Herausforderungen.



Fokus Wissenschaftskooperation im universitären Bereich

Die OeAD-Kooperationsbüros in **Lwiw** und **Shanghai** legen den Fokus auf die Unterstützung von Mobilität, Vernetzung und Kooperationen im Hochschulbereich. Sie kooperieren mit örtlichen Institutionen auf den Gebieten der Wissenschaft, Bildung und Kultur.

Was wird gemacht:

- + Strategische Beratung und Unterstützung von Institutionen im Hochschulbereich bei der Anbahnung institutioneller Kooperationen
- + Beratung von Studierenden, Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftlern, Forscherinnen und Forschern, die einen Auslandsaufenthalt in Österreich anstreben
- + Bewerbung des Wissenschaftsstandorts Österreich, z. B. auf Messen
- + Organisation und Betreuung von österreichischen Bildungs- und Wissenschaftsdelegationen
- + Betreuung und Ausbau von Alumni-Netzwerken
- + Vernetzung mit relevanten nationalen, österreichischen und internationalen Stakeholdern vor Ort

www.oead.at/shanghai
www.oead.at/lemburg

INCOMING- UND OUTGOING-PROGRAMME UND WEITERE INITIATIVEN

Aktionen Slowakei, Tschechien, Ungarn

Die bilateralen Förderprogramme „Aktionen“ unterstützen Kooperationen und grenzüberschreitende Mobilität. Im Mittelpunkt steht die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.
www.oead.at/aktionen

APPEAR

Das Programm der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) wird vom OeAD umgesetzt. Es fördert akademische Partnerschaften und damit verbunden auch Master- und PhD-Stipendien.
www.appear.at

CEEPUS

CEEPUS (Central European Exchange Programme for University Studies) unterstützt den Studierenden- und Dozentenaustausch mit mittel- und osteuropäischen Ländern zur akademischen Entwicklung.
www.oead.at/ceepus

eTwinning

eTwinning ist die Community für Schulen in Europa. Sie bietet Schulen in Europa und ausgewählten Partnerregionen eine Plattform, um zu kommunizieren, zu kooperieren, Projekte zu entwickeln, Ideen auszutauschen und Teil der europäischen Lerngemeinschaft zu sein.
www.etwinning.net

Erasmus+ und ESK

Erasmus+ unterstützt die Internationalisierung und Modernisierung in der Bildung sowie eine verstärkte akademische Zusammenarbeit durch Mobilitäts- und Kooperationsprojekte innerhalb Europas und weltweit. Das Europäische Solidaritätskorps (ESK) bietet Jugendlichen im Alter von 18 bis 30 Jahren die Möglichkeit, sich in gemeinnützigen Projekten im eigenen Land oder im Ausland zu engagieren.
OeAD | Nationale Agentur für Erasmus+ und ESK Österreich:
www.erasmusplus.at
www.solidaritaetskorps.at

Erhard-Busek-Stipendium

Hochqualifizierten Studierenden aus außereuropäischen Entwicklungsländern soll die Absolvierung eines Masterstudiums in Österreich ermöglicht werden. Die Förderung erstreckt sich insbesondere auf MINT- bzw. englischsprachige Studiengänge.
www.oead.at/busek

Ernst-Mach-Stipendium

Das Ernst-Mach-Stipendium ist ein Angebot an Studierende und Lehrende ausländischer Universitäten, einen Studien- oder Forschungsaufenthalt in Österreich zu absolvieren. Innerhalb des Stipendienprogramms gibt es verschiedene Unterprogramme.
www.oead.at/mach

EURAXESS

Euraxess Austria bietet Informationen und Beratung für Forschende und unterstützt sie bei Karriereplanung und Forschungsaufenthalten in Österreich.
www.euraxess.at

Europäischer Hochschulraum

Der OeAD begleitet mithilfe eines nationalen Expertinnen- und Expertenteams, Beratung, Veranstaltungen und Workshops die Umsetzung des Europäischen Hochschulraumes.
www.oead.at/bologna

Franz-Werfel-Stipendium

Das Franz-Werfel-Stipendienprogramm ist ein Exzellenzprogramm zur Förderung der Forschung und Lehre im Bereich der österreichischen Literatur, der wissenschaftlichen Zusammenarbeit sowie des Aufbaus eines internationalen Netzwerks von engagierten Germanistinnen und Germanisten.
www.oead.at/werfel

Marietta-Blau-Stipendium

Das Marietta-Blau-Stipendium unterstützt sechs- bis zwölfmonatige Auslandsaufenthalte für Doktorats- oder PhD-Studierende österreichischer Universitäten. Es dient der inhaltlichen Optimierung von Dissertationen durch einschlägiges Auslandsengagement und

fördert als Zielgruppe insbesondere den wissenschaftlichen Nachwuchs.
www.oead.at/marietta-blau

Österreich-Zentren

Mittlerweile gibt es neun Österreich-Zentren, deren Ziel die Unterstützung der Forschung und des Wissens über Österreich und Mitteleuropa ist. Sie fördern in Kooperation mit österreichischen Universitäten und anderen wissenschaftlichen oder kulturellen Institutionen die wissenschaftliche Zusammenarbeit des jeweiligen Landes mit Österreich.
www.oead.at/oesterreichzentren

Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit (WTZ)

WTZ unterstützt österreichische Hochschul- und Forschungseinrichtungen in ihrer Zusammenarbeit mit bestimmten Partnerländern. Gefördert werden bilaterale Projekte in der Grundlagenforschung, bspw. mit Korea, Montenegro, Bulgarien und Albanien.
www.oead.at/wtz

Darüber hinaus unterstützen weitere Stipendien- und Förderprogramme z. B. Studien- und Forschungsaufenthalte weltweit.
www.oead.at/programme

Beratung und services

Beratung

Infos zu Einreise und Aufenthalt in Österreich

www.oead.at/einreise

Datenbank grants.at

grants.at ist Österreichs größte Online-datenbank mit Infos zu Fördermaßnahmen für Studien- bzw. Forschungsaufenthalte für Outgoings und Incomings (Studierende, Graduierte & Forschende).

www.grants.at

Maßnahmen zur Internationalisierung

Die Online-Plattform hmis2030.at zeigt die österreichischen Internationalisierungs- und Mobilitätsbegleitpapiere auf. Sie bietet den Hochschulen die Möglichkeit, konkrete Initiativen zu veranschaulichen.

www.hmis2030.at

OeAD Map

Vom OeAD geförderte Projekte und Alumni auf einen Blick

map.oead.at

Study in Austria

Informationen zu Studienmöglichkeiten und Lebensbedingungen in Österreich, Vernetzung von Hochschulen weltweit, Kooperationsaktivitäten

www.studyinaustria.at

Umfragen und Themenpapiere

Der OeAD veröffentlicht laufend Activity Reports, Kurzberichte und Policy Briefs.

www.oead.at/publikationen

Vorstudienlehrgänge

Vorbereitung internationaler Studierender mit einer Studienzulassung auf Ergänzungsprüfungen in Wien und Graz.

www.vorstudienlehrgang.at



www.oead.at/publikationen



FOKUS ÖSTERREICH UND SPRACHE

Der OeAD fördert im Ausland die Vermittlung von **Deutsch als Fremdsprache** und eines **zeitgemäßen Österreichbildes**. Dabei soll insbesondere die Sprache als Tor zu einer globalisierten Welt genutzt werden.

Was wird gemacht:

- + rund 110 Auslandslektorinnen und -lektoren an mehr als 90 Standorten weltweit
- + über 160 Sprachassistentinnen und -assistenten an Schulen in neun Ländern
- + Partnernetzwerk „Kultur und Sprache“ mit über 30 Institutionen der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Deutschlehrenden in 16 Ländern
- + Open Educational Resources Plattform von didaktisierten Unterrichtsmaterialien für Deutsch als Fremdsprache für Deutschlehrende weltweit
- + Förderung der Mobilität von Forscherinnen und Forschern in den Bereichen der österreichischen Literatur und Geschichte durch das Franz-Werfel-Stipendium

www.oead.at/lektorat
www.weltweitunterrichten.at
www.oead.at/kulturundsprache
www.oead.at/werfel

FOKUS MINT

Der OeAD unterstützt dabei, Unterrichts- und Studienfächer in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu attraktivieren und zu internationalisieren. Die Maßnahmen zielen darauf ab, Studierende und Lehrende für Auslandsaufenthalte zu motivieren und Hochschulen eine Diskussionsplattform zu bieten.

Was wird gemacht:

- + Förderung der Sichtbarkeit der Studienfächer bei (inter-)nationalen Austauschformaten
- + Ausarbeitung von Handlungsfeldern im Rahmen von Innovationswerkstätten

FOKUS UNINET

Der OeAD hat bei diesen drei regionalen Hochschulnetzwerken in unterschiedlicher Weise koordinierende oder administrative Tätigkeiten: ASEA-UNINET, Eurasia-Pacific Uninet (EPU) und Africa-UniNet. Die Förderung von Projektkooperationen erfolgt aus Mitteln des BMBWF.



ASEAN-European Academic University Network (ASEA-UNINET)

- + Netzwerk von über 90 europäischen und südostasiatischen Universitäten in 16 Ländern
- + 1994 gegründet
- + Ziel: Förderung der kontinuierlichen Internationalisierung von Bildung und Forschung in Form von Stipendien und Projekten
- + Vergabe von jährlich bis zu 80 Forschungs- und Lehrprojekten mit österreichischer Beteiligung sowie zahlreichen Stipendien für Studien- und Forschungstätigkeiten in Österreich

Austrian-African Research Network (Africa-UniNet)

- + Netzwerk von mehr als 69 Institutionen. Davon 43 in 17 afrikanischen Ländern und 26 in Österreich.
- + 2019 initiiert von BMBWF, OeAD und der Universität für Bodenkultur (BOKU)
- + Ziel: stabile Basis für die Projektzusammenarbeit zwischen österreichischen und afrikanischen Universitäten und Forschungseinrichtungen

Eurasia-Pacific Uninet Network (EPU)

- + Netzwerk mit etwa 160 Mitgliedsinstitutionen aus 15 Ländern des asiatischen Raums
- + 2000 gegründet
- + Ziel: Hochschul- und Forschungsinstitutionen in den Partnerländern vernetzen

www.asea-uninet.org
www.africa-uninet.at
www.eurasiapacific.info



IMPRESSUM | Medieninhaber & Herausgeber: OeAD-GmbH | Ebendorferstraße 7 | 1010 Wien | Sitz: Wien
FN 320219 k | Handelsgericht Wien | ATU 64808925 | Geschäftsführer: Jakob Calice, PhD | Redaktion: Ursula Hilmar,
Barbara Sutrich | T + 43 1 53408-0, info@oead.at | Grafik Design: Alexandra Reidinger | Fotos: unsplash/Alin
Andersen (Cover), 3A 2020 HLW Braunau (S. 2/3), unsplash/Clay Banks (S. 4/5), shutterstock/Jacob Lund (S. 6/7),
istock/Orbon Alija (S. 8/9), istock/Clerkenwell (S. 10/11), istock/Azman Jaka (S. 13) istock/Helena Lopes (S. 14/15),
OeAD/Ginamaria Gava (S. 16/17), unsplash/linkedin-sales-solutions (S. 18), istock/Paul Bradbury (S. 19)
Druck: Druckerei Odysseus, Stavros Vrachoritis Ges.m.b.H., Himberg | Wien, Juni 2024

www.oead.at

 /OeAD.worldwide

 /OeAD_worldwide

 /oead.worldwide

 /TheOeAD

 /OeADBildung

oead.at/publikationen

presse.oead.at

oead.at/newsletter

oead.at/socialmedia

Der OeAD ist eine gemeinnützige Agentur und arbeitet im Auftrag des BMBWF. Seine Aktivitäten sind dotiert von der Republik Österreich, insbesondere von BMBWF, BMF, BMKOE, BKA, der ADA sowie der Europäischen Kommission. Der OeAD ist die nationale Agentur für die Umsetzung von Erasmus+ und die Umsetzung des Europäischen Solidaritätskorps.



Finanziert von der
Europäischen Union

Erasmus+


Neue Perspektiven, Neue Horizonte.




EUROPÄISCHES
SOLIDARITÄTSKORPS

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 Bundeskanzleramt

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 Bundesministerium
Finanzen

 Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit